

Mosambik: Katastrophe ist enorm

Von presse@caritasnet.de

26. März 2019, 12:00

News und Pressemitteilungen

Top-News für Startseite mit Bild



Der Wirbelsturm Idai hat weite Teile Mosambiks verwüstet. Viele Menschen sind umgekommen, Hunderttausende wurden obdachlos. Es fehlen Medikamente, Trinkwasser, Lebensmittel und Unterkünfte.

"Die Nachrichten, die uns von unseren lokalen Partnern in Mosambik erreichen, sind dramatisch", sagt Oliver Müller, Leiter des Hilfswerks des Deutschen Caritasverbandes.

Der Zyklon war mit 230 Stundenkilometern über das Land gefegt, hat Strom- und Kommunikationsnetze lahmgelegt und Brücken weggerissen. Viele Orte sind abgeschnitten und Straßen unbefahrbar.

Aktuell organisiert Caritas international die Verteilung von Nahrungsmitteln und Medikamenten. Helferinnen und Helfer geben 600 Säcke Maismehl, 300 Säcke Bohnen und 1.000 Erste-Hilfe-Sets mit Arzneimitteln gegen Malaria und Cholera aus.

Spenden mit Stichwort "Wirbelsturm in Mosambik" werden erbeten auf:

Caritas international, Freiburg

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

BIC: BFSWDE33KRL

oder online unter www.caritas-international.de (<https://www.caritas-international.de/spenden/online/formular?id=MOZ2019Q1>)

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Evangelische Bank eG

BIC: GENODEF1EK1

oder online unter www.diakonie-katastrophenhilfe.de (<http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/>)

Zu Caritas international (<https://www.caritas-international.de/>)